

Protokolleintrag vom 15.11.2000

2000/549

Von Köbi Möri (SVP) und Hansruedi Bär (SVP) ist am 15.11.2000 folgende *Interpellation* eingereicht worden:

Im Zentrum von Oerlikon, im Gebiet zwischen der Regensberg-, Hofwiesen-, Edison- und Franklinstrasse stehen dem Vernehmen nach dringende Renovations- und Sanierungsarbeiten durch das Tiefbaudepartement an.

In diesem Zusammenhang bitten wir um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie dringend sind die Renovations- und Sanierungsarbeiten im Gebiet zwischen der Regensberg-, Hofwiesen-, Edison- und Franklinstrasse bzw. welches wären die Auswirkungen einer Aufschiebung der Arbeiten um fünf oder zehn Jahre?
2. Ab welchem Zeitpunkt und für wie lange sind die Arbeiten vorgesehen?
3. Mit welchen Kosten für die Renovations- und Sanierungsarbeiten wird gerechnet?
4. Wie ist oder wird abgeklärt, ob gleichzeitig auch andere Reparaturen und Renovationen (z.B. EWZ) realisiert werden können, um zu verhindern, dass an gleichen Stellen später erneut renoviert und repariert werden muss?
5. Am 10. Oktober 2000 wurde durch das Tiefbauamt verschiedenen Vereinen (Quartierverein, „z'Oerlike gits alles“ und Gewerbeverein Oerlikon) die Idee einer neuen Oberflächengestaltung in der genannten Zone (namentlich Franklin-, Schul-, Quer- und Edisonstrasse sowie Marktplatz) präsentiert. Mit welchen Kosten wäre die Realisierung dieser Idee verbunden (einschliesslich der Aufwendungen für die geplanten Bäume, Belagsarbeiten und -änderungen, Grünanlagen, Denkmalverschiebung usw.)?
6. Mit welchen Belastungen und Behinderungen des motorisierten Individualverkehrs ist während der geplanten Bauzeit zu rechnen? Mit welchen Massnahmen gedenkt der Stadtrat sicherzustellen, dass die Auswirkungen auf den motorisierten Individualverkehr auf ein Minimum beschränkt werden und der Verkehrsfluss weiterhin gewährleistet ist?
7. Wie viele Parkplätze standen am 31. Dezember 1991 im geplanten Umbaugebiet (eingrenzende Strassen beidseitig gezählt) zur Verfügung, wie viele sind es im heutigen Zeitpunkt und wie viele werden es voraussichtlich nach Abschluss der Renovations- und Sanierungsarbeiten sein?